

Skeleton Technologies: Millioneninvestition für Ausbau sächsischer Batterieproduktion



Die Firma Skeleton Technologies soll vom japanischen Konzern Marubeni eine zweistellige Millionensumme erhalten, um ihre Batterieproduktion in Sachsen zu stärken. Skeleton hat Standorte in Großröhrsdorf sowie eine neue Fabrik bei Leipzig. Sie entwickeln Hochleistungsbatterien und Superkondensatoren, die unter anderem für den Automobilbau und für Stromnetze benötigt werden.

Skeleton Technologies stellt Hochleistungsbatterien und Superkondensatoren her. Der Deal soll die Produktionskapazitäten der estländischen Firma in Deutschland erweitern. Deren Hochleistungsbatterien können nach eigenen Angaben effizienter Energie aufnehmen und wieder abgeben als herkömmliche Batterien.

Marubeni ist ein sogenanntes Sōgō Shōsha, ein großes japanisches Handelshaus, das international agiert und mit vielen verschiedenen Waren handelt. Dazu gehören Rohstoffe, Dienstleistungen, Chemikalien oder Großanlagen für Industriesektoren.